



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.04.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat V Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II, V, VI, 20, 50/51, 61, Stvv	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0168 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Modernisierung der privaten Wohnanlage Gruberstraße 2 - 18
Eigentümer: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen GWH
(1. Bauabschnitt)

Vorlage vom: 8. 4.2008

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der privaten Wohnanlage Gruberstraße 2 - 18 mit der Eigentümerin GWH wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung des 1. Bauabschnitts wird der Eigentümerin ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von 80.000,00 EUR (entspricht ca. 30 % der förderungsfähigen Kosten) gewährt.
Die Mittel stehen bei der Kostenstelle 061-030-1300 Investitionsnummer 08061-5001 zur Verfügung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 08.04.2008

Eine besondere Rolle im Rahmen der 'Sozialen Stadt' kommt dem Baustein 'Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen durch bauliche und wohnungspolitische Maßnahmen' zu.

Die Vermietung von Wohnungen in einer ausgewogenen sozialen und ethnischen Mischung in Teilbereichen der Hochhausbebauung in Kranichstein gestaltet sich zunehmend schwieriger, da insbesondere deutsche und sozial besser gestellte Wohnungssuchende häufig eine Wohnung aufgrund des ungepflegten Haus-Eingangsbereiches sowie eines ungepflegten Wohnumfeldes ablehnen.

In Gesprächen mit der GWH wurde zur Aufwertung der Wohnanlage Gruberstraße 2 - 18 als 1. Bauabschnitt die Modernisierung der neun vorhandenen Eingangsbereiche durch Neugestaltung und Öffnung der Eingänge, Verbesserung der Beleuchtung und Modernisierung der Briefkastenanlagen abgestimmt. Die von der GWH veranschlagten Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 266.850,- € (9 Eingänge x 29650,- €).

Neben der Modernisierung der Eingangsbereiche plant die GWH in einem zweiten Bauabschnitt die Umgestaltung des gesamten Wohnumfelds. Das Spielgelände im Süden des Hochhauskomplexes soll unter Einbindung der Adressaten (insbesondere Kinder als Mieter) umgestaltet werden. Ebenso wird der straßenbegleitende Vorbereich der Wohnbebauung umfassend neu gestaltet. Ferner soll das Erscheinungsbild der straßenseitigen Fassade durch die farbliche Akzentuierung der Fluchttreppenhausbalkone aufgewertet werden. Hierzu werden gesonderte Magistratsvorlagen vorbereitet. Ziel ist, im Kontext der Neugestaltung der Gebäudeeingangsbereiche eine Aufwertung des gesamten Wohnumfeldes entlang der Gruberstraße zu erreichen.

Die von der GWH veranschlagten Gesamtkosten des 1. Bauabschnitts in Höhe von 266.850,- € sind als Modernisierungsmaßnahme im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt' förderfähig.

In Abstimmung mit der Eigentümerin soll auf eine genaue Kostenerstattungsbetragsrechnung verzichtet und ein pauschaler Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 80.000,00 € (entspricht rd. 30 % der Gesamtkosten) gewährt werden.

Der Umfang und die Durchführung der beabsichtigten Umbau- bzw. Neugestaltungsmaßnahmen sowie die Finanzierung und Förderung werden in einer Vereinbarung zwischen der GWH und der Stadt Darmstadt geregelt.

Darmstadt, 08.04.08

61.1 sa-sm Nst.: 3641

Der Dezernent II:

Der Dezernent V:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat